

Datum 12.01.2018  
Nr.: RA-029/2018

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Ralph Burghart (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Breitbandausbau in Glösa**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

es ist über alle politischen Ebenen erklärtes Ziel, den Breitbandausbau in den Städten und Gemeinden voranzutreiben. Aus schon vorangegangenen Ratsanfragen ist ersichtlich, dass die Unterversorgung vor allem die ländlichen Stadtteile von Chemnitz betrifft. Bei Nachfrage von Bürgerinnen und Bürgern bei den Anbietern von Telekommunikationsleistungen zeichnet sich ein differenziertes und zum Teil widersprüchliches Bild zu Erschließungsgebieten und Erschließungszeiträumen ab. In diesem Zusammenhang richtet sich die Ratsanfrage konkret auf den Stadtteil Glösa. Bitte beantworten Sie mir folgende Fragen.

1. Ist es richtig, dass die Deutsche Telekom 2017 den Breitbandausbau in Glösa, im Bereich Corinthstraß, Grenzsteig, Höhensteig und Erlenweg realisieren wollte, aber die entsprechenden Fördermittel durch die Stadt Chemnitz gestrichen wurden und das Projekt somit über längere Zeit nicht umgesetzt werden soll.
2. In welchem Zeitraum soll der Breitbandausbau in Glösa umgesetzt werden? Gibt es dazu schon verbindliche Terminalschiene?

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**